

## PER FERNSTUDIUM EINSTIEG INS SPORTBUSINESS SICHERN TRAUMJOB „SPORTMANAGER“

Wismar, 10. Mai 2016 – Leidenschaft und Beruf miteinander zu verbinden, ist nur wenigen vergönnt. Ein Fernstudium Sportmanagement ermöglicht Profisportlern und Sportinteressierten einen erfolgreichen Einstieg ins Sportbusiness.

Der Traumberuf ist zum Greifen nah: Ob noch während oder nach der aktiven Laufbahn, viele Sportler haben ihre zweite Karriere fest im Blick. Als Sportmanager in einem gut bezahlten Job mit Zukunftsperspektive zu arbeiten, ist oft das erklärte Ziel. Doch was macht eigentlich ein Sportmanager?

Der Arbeitsmarkt für Sportmanager ist riesig und sehr vielseitig. Sie sind beispielsweise mitentscheidend für den Erfolg von Proficlubs im Fußball, Eishockey, Basketball und Handball. Sie leisten Öffentlichkeitsarbeit, verantworten Finanzen und verhandeln mit geeigneten Sponsoren. Zudem sind Sportmanager in Verbänden aktiv, organisieren und vermarkten Sportevents, managen Fitnesscenter oder finden ihre berufliche Erfüllung im Management bei einem der großen Sportartikelhersteller. Basis für diesen Traumberuf ist immer eine qualifizierte Ausbildung.

WINGS, der Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, bildet seit 2012 Kaderathleten, Leistungssportler und Sportbegeisterte im berufsbegleitenden Fernstudiengang „Bachelor Sportmanagement“ aus. Der Clou: Das Blended Learning Konzept verbindet die Vorteile aus Online- und Fernstudium miteinander. Es bietet den Studierenden eine hohe didaktische Qualität und größtmögliche Flexibilität. Mussten bisher viele Studieninteressierte mangels unflexibler Vorlesungstermine gänzlich auf ein Studium verzichten, so können die Studierenden bei WINGS durch interaktive Online-Module und Video-Tutorien ihr Studium weitestgehend zeit- und ortsunabhängig absolvieren. „Präsenztermine gibt es nur noch wenige und die Prüfungen können va-

riabel an einem von acht Standorten geschrieben werden.“, betont Studiengangskoordinator Andy Mischke. Zusätzlich zum staatlichen Hochschulabschluss „Bachelor of Arts“ können die Fernstudenten auch die „Vereinsmanager C-Lizenz“ vom Deutschen Olympischen Sportbund erwerben. Zahlreiche Personalstellen in Sportvereinen und Verbänden, welche durch Fördermittel finanziert werden, setzen diese Lizenz voraus.

Weitere Informationen zum Fernstudium Sportmanagement unter [www.wings.de/sportmanagement](http://www.wings.de/sportmanagement).



*Spitzensportler brauchen hochflexible Studienbedingungen, um erfolgreich für die zweite Karriere lernen zu können.*

Das Management im Sport wird zunehmend professionalisiert

Wie lukrativ, attraktiv und zukunftssicher ist eigentlich das Sportmanagement? Die Branche wächst stetig. Laut statista wird sich der Umsatz im weltweiten Sportmarkt von 2005 bis 2017 auf 81,2 Milliarden Euro nahezu verdoppelt haben! Dabei

steigt gleichzeitig der Professionalisierungsgrad der Branche immens. Die SPOAC-Sportbusiness-Studie 2016 hebt dabei drei Kernaussagen hervor: Das Management von Sportorganisationen wird deutlich komplexer, der Wettbewerb im Sportbusiness wird stetig digitaler und der „Kampf um Talente“ hat das Sportbusiness längst erreicht. Genau hier setzt der Fernstudiengang Sportmanagement an - mit der Qualität eines staatlichen Hochschulabschlusses, spezifischen Studieninhalten und einer zukunftsweisenden Ausrichtung.

#### Spitzensportler brauchen Flexibilität

Für Spitzensportler ist mangelnde Flexibilität im Studium der größte Stolperstein. In der Studie „Kollege Spitzensportler: Chancen für Wirtschaft und Athleten“ des Institute for Sport, Business & Society, ISBS, aus dem Jahre 2013 werden die Probleme für das Gros der Spitzensportler offenkundig. Wie lassen sich Berufsausbildung, Studium und Arbeitswelt verbinden? WINGS ist dabei ein zentraler Baustein. Die Studie empfiehlt den Ausbildungsinstituten, neue Studienformate zu entwickeln und

Kooperationen abzuschließen. An der Hochschule Wismar ist dies längst Realität, Dank der flexiblen Vermittlung von Lehrinhalten durch Online-Module oder durch Kooperationen, beispielsweise mit dem Landessportbund M-V. „Sport in jeder Form ist von wachsender gesellschaftlicher Bedeutung. Damit wächst auch der Bedarf an professionellem Sportmanagement. Als Partner der HS Wismar unterstützt der LSB M-V deshalb die akademische Ausbildung qualifizierten Personals im Fernstudiengang Sportmanagement.“, so der Geschäftsführer des LSB M-V Torsten Haverland.

#### Der Studiengang ist zukunftsweisend für die Branche

Die Studierenden erwerben in sieben Semestern praxisorientiertes Fachwissen der Betriebswirtschaft mit seinen Schnittstellen zum Sport. Wie vielfältig das Studienspektrum ist, zeigt ein Blick in die Lehrinhalte. Neben Modulen wie Sport und Gesellschaft oder Ökonomie des Sports können sich die Studierenden in den Bereichen Finanzierung und Controlling im Sport, Sportmarketing, Personalführung und Organisation im Sport spezialisieren.

#### WINGS - FERNSTUDIUM

Pressebüro

André Senechal

+49 (3841) 7537-471

a.senechal@wings.hs-wismar.de

Postfach 1252

23952 Wismar

#### WINGS – Wismar International Graduation Services GmbH

WINGS zählt zu den führenden staatlichen Fernstudienanbietern in Deutschland. Das Fernstudienzentrum in der Hansestadt Wismar mit zehn bundesweiten Standorten bietet berufsbegleitende Fernstudiengänge und zertifizierte Weiterbildungen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Gestaltung mit den staatlichen Hochschulabschlüssen Bachelor, Diplom und Master. Derzeit sind rund 4.500 Fernstudierende und mehr als 600 Weiterbildungsteilnehmer im WINGS-Fernstudium an der Hochschule Wismar eingeschrieben.

Weitere Informationen unter: [www.wings-fernstudium.de](http://www.wings-fernstudium.de)